

HANDBUCH

**zum korrekten Ausfüllen der elektronischen
Nachweisungsformblätter für
Suchtgift und Psychotrope Stoffe
für das Berichtsjahr 2011**

Rückfragen bitte an:
suchtmittel@ages.at

Tel: 050555-36413 oder 050555-36428

INHALTSVERZEICHNIS

Systemvoraussetzungen	Seite 3
Officepaket	Seite 3
Datenimport	Seite 3
Makrosicherheit	Seite 3
Ausfüllen des Formulars für Psychotrope Stoffe	Seite 5
Deckblatt	Seite 5
Registerkarte „Präparate“	Seite 5
<i>Änderungen zu dem Formular aus dem Vorjahr</i>	Seite 5
<i>Händisches Befüllen</i>	Seite 6
<i>Automatisches Befüllen</i>	Seite 6
Registerkarte „Substanz“	Seite 8
Registerkarte „IVK GRH HERST“	Seite 8
<i>Änderungen zu dem Formular aus dem Vorjahr</i>	Seite 8
<i>Eingabeformular</i>	Seite 9
<i>Import aus Arbeitsblatt</i>	Seite 11
Registerkarte „IVK Detailhandel“	Seite 12
<i>Eingabeformular</i>	Seite 12
<i>Import aus Arbeitsblatt</i>	Seite 12
Ausfüllen des Formulars für Suchtgifte	Seite 13
Deckblatt	Seite 13
Registerkarte „Präparate“	Seite 13
Registerkarte „Substanz“	Seite 13
Registerkarte „Suchtgift reine Base“	Seite 13
Registerkarte „IVK GRH HERST“	Seite 13
Registerkarte „IVK Detailhandel“	Seite 13
Problembehandlung	Seite 14

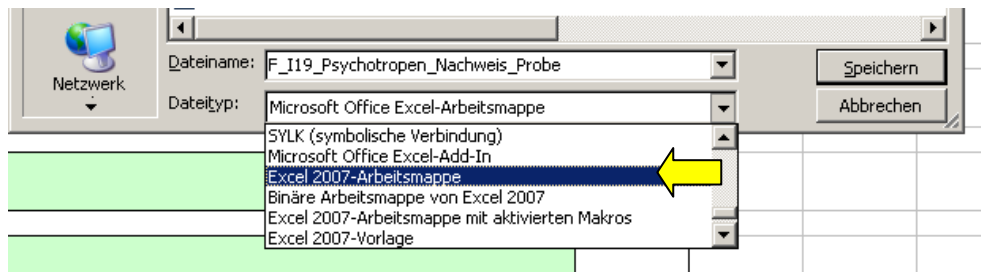
Systemvoraussetzungen

Officepaket

Für die Benutzung der Formulare ist MS Office 2003 (Excel 2003) bzw. Office 2007 (Excel 2007) zu verwenden. Alle weiterführenden Erklärungen gelten für Excel 2003. Sollten Sie mit Office 2010 (Excel 2010) arbeiten, sind unbedingt beide Formulare im Office 2003 (Excel 2003) Format abzuspeichern. Bei Übermittlung im Format Excel 2010 können die Daten nicht weiter verarbeitet werden!

Umwandlung auf Excel 2007:

Datei / Speichern unter / bei Dateityp auf Excel 2007-Arbeitsmappe klicken und abspeichern.



Datenimport

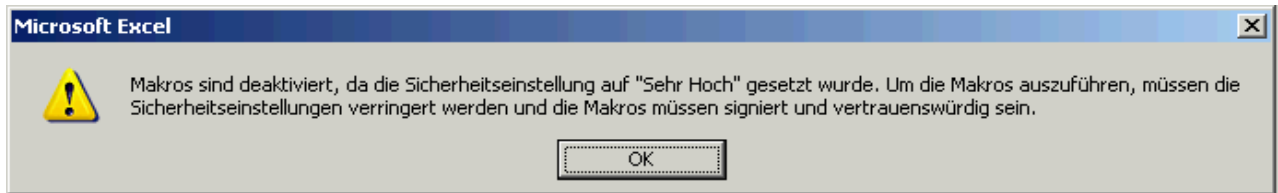
Für den Import von bestehenden, bereits in elektronischer Form vorliegenden Daten gibt es zwei Möglichkeiten:

- Import von fixen Längenformaten (fixe Position der Felder) über die Datenimport-schnittstelle.
- Import von variablen Längenformaten (Beispiel: CSV-Datei mit Komma als Trennzeichen) in die Importarbeitsblätter über MS-Excel. Von dort aus ist ein Übernehmen der Daten über die Importfunktion in die IVK Arbeitsblätter möglich

Makrosicherheit

Bitte beachten Sie die Makrosicherheitseinstellung:

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Makrosicherheitseinstellung in MS-Office auf **niedrig** eingestellt sein sollte, da sonst kein Programmcode ausgeführt werden kann und die Eingabefelder nicht erwartungsgemäß funktionieren.



Beispiel einer Warnung für eine unzureichende Sicherheitseinstellung nach dem Öffnen des Formulars.

Sollten die Eingabefelder verschiebbar bzw. nicht auswählbar sein, müssen Sie ebenfalls die Makrosicherheit auf niedrig setzen. Dies erfolgt folgendermaßen:
Extras / Makro / Sicherheit / niedrig anklicken

Weitere Informationen zu Makrosicherheit finden Sie unter:

<http://office.microsoft.com/de-de/excel-help/results.aspx?qu=Makrosicherheit&ex=1&origin=HA010031071>

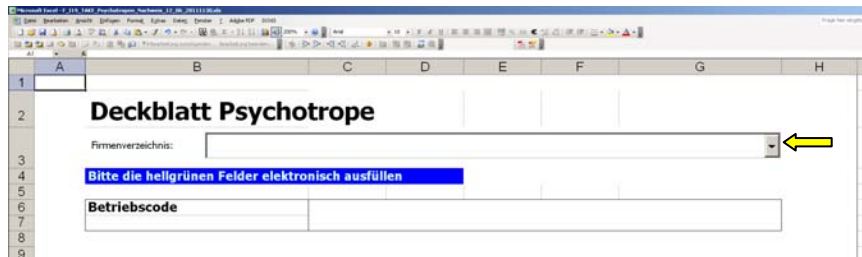
Bitte beachten Sie, dass nach dem Ändern der Sicherheitseinstellung, das Formular gespeichert und das Programm neu gestartet werden muss!

Ausfüllen des Formulars für Psychotrope Stoffe

Deckblatt

Als erster Schritt muss das Deckblatt ausgefüllt werden, da die Firmendaten für die weitere Verarbeitung der anderen Registerkarten benötigt werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Auswählen Ihres Betriebes im Firmenverzeichnis



Durch anklicken des Auswahlfeldes, erscheint das Firmenverzeichnis. Durch anklicken (blaue Hinterlegung) wählen Sie Ihren Betriebscode aus.

Sollte das Auswahlfeld nicht zu öffnen sein, beachten Sie bitte die Anweisungen unter Makrosicherheit.

Nachdem Sie ihren Betriebscode ausgewählt haben, erscheinen die Angaben Firmenname, Straße, PLZ und Ort automatisch.

- Händisches Ausfüllen der restlichen grünen Felder
- Auswählen der Felder „Substanzen“ und „Präparate“

Hier ist auszuwählen, ob ihr Betrieb beide Formen besitzt (beide auf „ja“) oder nur eine. Bei Leermeldungen ausschließlich „nein“ auswählen.

Registerkarte „Präparate“

Änderungen zu dem Formular aus dem Vorjahr:

- Die Registerkarte wurde mit der ersten Spalte um den „EAN Code“ erweitert. Der Code stellt nun eine eindeutig zuordenbare Nummer zur jeweiligen Verkaufseinheit dar, welcher für eine Weiterverarbeitung der Daten herangezogen wird.
- Die Registerkarte „Präparate“ kann wie letztes Jahr händisch befüllt werden – für größere Datenmengen ist es möglich, das Formular automatisch über eine Import-Funktion befüllen zu lassen.

Händisches Befüllen

Folgende Felder sind zur leichteren Bearbeitung filterbar:

EAN-Code	PZN	ZNR	Arzneispezialität	STK ml	Wirkstoff	ZI	WG	BG	UF
----------	-----	-----	-------------------	-----------	-----------	----	----	----	----

- Auszufüllen sind die grün hinterlegten Felder:

Anfangsbestand, Importe, Inlandsbezug, Apothekenretouren für die Wiedereingliederung, Konfektionierung als **Zugang**,

Mehrbestand, Inlandsverkauf an Sonstige, Inlandsverkauf an Detailhandel, Konfektionierung als **Abgang, Export, Verlust bzw. Entsorgung**.

- Lagerendbestand

Nach Eingabe der Daten wird der Lagerendbestand 2011 automatisch errechnet. Der vom Formular errechnete Lagerendbestand sollte sich mit dem inventierten Lagerbestand zum 01.01.2012 decken.

- Nicht vorhandene Arzneispezialitäten sind ab Zeile 280 nachzutragen.

Automatisches Befüllen

- Importieren Ihrer Daten

Um Ihre Daten in die Präparatekarte importieren zu können, ist zuerst die Registerkarte „IMPORT Präparate“ mit ausgewählten Daten aus Ihrem Warenwirtschaftssystem zu befüllen. Folgende Punkte müssen hierbei beachtet werden:

- Überschriftenzeile ist zu entfernen

- Eine Spalte mit EAN Code oder Pharmazentralnummer (PZN) muss vorhanden sein.

Sobald alle notwendigen Spalten für die Befüllung der Präparatekarte vorhanden sind, wechseln Sie in die Registerkarte „Präparate“ und drücken den Button „Import Präparate“, um das Importfenster zu öffnen.

Sollte sich in der Registerkarte „Import Präparate“ der von Ihnen importierte EAN Code in Spalte „C“ befinden, ist nun beim „Import-Fenster“ neben dem vorgegebenen Feld „A“ der Buchstabe „C“ einzugeben, um den Abgleich der beiden zusammengehörenden Spalten durchführen zu können. Der Name der Arzneispezialität der sich bei Ihnen in der Spalte „A“ befindet wird mit dem vorgegebenen Feld „D“ verglichen. (...) Nach Abgleich der vorhandenen Spalten werden mit betätigen des Buttons „Import starten“ die Daten in die Registerkarte „Präparate“ übernommen.

Sollte kein bzw. ein fremder EAN Code bzw. PZN vorhanden sein, wodurch ein einfügen am korrekten Platz nicht möglich ist, wird der Datensatz automatisch ab Zeile 280 angefügt. Ab Zeile 280 sollten nur jene Arzneispezialitäten angefügt sein, die nicht von der AGES vorgegeben wurden. Daher bitten wir um Abgleich des EAN Codes bzw. um selbständiges Nachtragen der angefügten Datensätze in die dafür vorgesehenen Zeilen.

Der vom Formular errechnete Lagerendbestand in Packungen sollte sich mit dem inventierten Lageranfangsbestand zum 01.01.2012 decken. Bei Abweichungen sind diese Abzuklären bzw. die Fehl- oder Mehrbestände entsprechend auszuweisen.

Registerkarte „Substanz“

In dieser Registerkarte sind ausschließlich die Zeilen „Substanz“ (grüne Felder) in Gramm Base zu befüllen. Die Zubereitungszeile errechnet sich wie in den letzten Jahren automatisch aufgrund der angegebenen Packungsmengen in der Registerkarte „Präparate“.

Registerkarte „IVK GRH HERST“

Änderungen zu dem Formular aus dem Vorjahr:

- Die Registerkarte wurde mit der ersten Spalte um den „EAN Code“ erweitert. Der Code stellt nun eine eindeutig zuordenbare Nummer dar, welcher für eine Weiterverarbeitung der Daten herangezogen wird.
- Sie haben die Möglichkeit die Registerkarte „IVK GRH HERST“ für kleine Datenmengen über die Funktion „Eingabeformular“ (Eingabe über Datenmaske) oder für größere Datenmengen über die Funktion „Import aus Arbeitsblatt“ (automatisches Befüllen über Importschnittstelle) befüllen zu lassen.

Eingabeformular

Bitte den Button „Eingabeformular“ betätigen, um das Eingabefenster zu öffnen – Ihr Betriebscode (ausgewählt am Deckblatt) wird vom System übernommen.

VK Großhandel Hersteller

Neueingabe

EAN Code:


Arzneispezialität / Reinsubstanz:

Stk/ml:

Anzahl Pkg od Gramm (bei Reinsubstanzen):

Abgabe / Bezug: Erlaubte Eingabe: (A)bgabe oder (B)ezug

Betriebscode Kunde / Lieferant: Betriebscode auswählbar über Firmenliste

Name des Kunden / Lieferanten: 

Ihr Betriebscode: Betriebscode auswählbar über Firmenliste

908882443796	2443799	Alprastad 0,5 mg Tabletten	20
908882443802	2443807	Alprastad 0,5 mg Tabletten	50
908882443819	2443813	Alprastad 1 mg Tabletten	20
908882443833	2443836	Alprastad 1 mg Tabletten	50
908881319474	1319471	Alprazolam 'Arcana' 0,5 mg - Tabletten	20
908881319481	1319488	Alprazolam 'Arcana' 0,5 mg - Tabletten	50
908882437290	2437296	Alprazolam 'ratiopharm' 0,5 mg - Tabletten	20
908882437306	2437304	Alprazolam 'ratiopharm' 0,5 mg - Tabletten	50
908882437313	2437310	Alprazolam 'ratiopharm' 1 mg - Tabletten	20
908882437320	2437327	Alprazolam 'ratiopharm' 1 mg - Tabletten	50
908881252214	1252212	Xanor 0,5 mg - Tabletten	20
908881252221	1252229	Xanor 0,5 mg - Tabletten	50
908881252238	1252235	Xanor 1 mg - Tabletten	20
908881252245	1252241	Xanor 1 mg - Tabletten	50
900810567905	3019052	AMPHETAMINSULFAT PHE GATT	1
900810564317	1502330	AMPHETAMINSULFAT PHE GATT	10
1063180500		5,5-Diethylbarbitursäure Natriumsalz 500g	1
5005389025		5,5-Diethylbarbitursäure Puffersub 25kg	1
908881273820	1273823	BROMAZEPAM GEN FTBL 3MG	20
908881273844	1273846	BROMAZEPAM GEN FTBL 3MG	50
908881273882	1273881	BROMAZEPAM GEN FTBL 6MG	20
908881273899	1273898	BROMAZEPAM GEN FTBL 6MG	50
16100		BROMAZEPAM LANNACHER FTBL3MG	20

Mittels Eingabe des EAN Codes oder des Namens der Arzneispezialität (z.B. Alp für Alprastad oder 244 für die PZN von Alprastad) im Feld „EAN Code“, öffnet sich rechts eine Auswahlliste.

Die erforderliche Arzneispezialität rechts anklicken, wodurch die Spalten: EAN Code, Arzneispezialität und Stk/ml automatisch angezeigt werden. Die beiden Felder Anzahl an Pkg und Abgabe/Bezug sind händisch einzugeben. Für das Feld „Abgabe/Bezug“ reicht es, wenn Sie „A“ (Abgabe) oder „B“ (Bezug) eingeben.

EAN Code:

Arzneispezialität / Reinsubstanz:

Stk/ml:

Anzahl Pkg od Gramm (bei Reinsubstanzen):

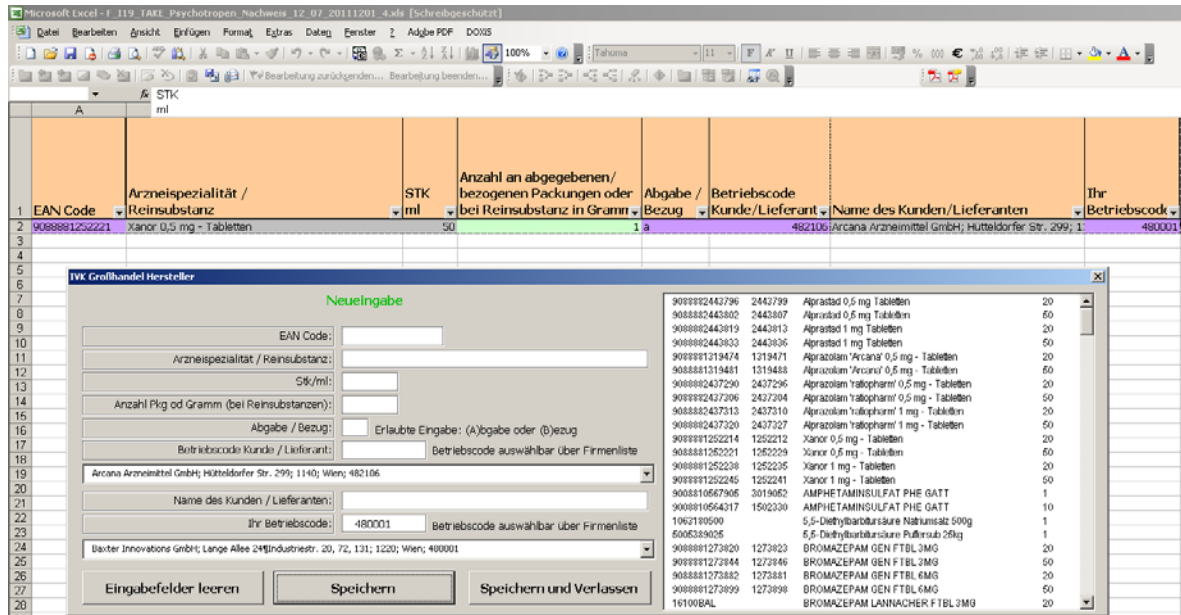
Abgabe / Bezug: Erlaubte Eingabe: (A)bgabe oder (B)ezug

Betriebscode Kunde / Lieferant: Betriebscode auswählbar über Firmenliste

Aponova-Pharma Handels GmbH; Niederhart 100; 6263; Hart im Zillertal; 481756
 Arcana Arzneimittel GmbH; Hütteldorfer Str. 299; 1140; Wien; 482106
 Baxter Innovations GmbH; Lange Allee 24|Industriestr. 20, 72, 131; 1220; Wien; 480001
 Baxter Innovations GmbH; Uferstr. 15; 2304; Orth/Donaue; 480777

Den „Betriebscode Kunde“ können Sie wiederum aus einer Liste auswählen. Der Code sowie der Name des Kunden/ Lieferanten wird nach Auswahl automatisch angezeigt.

Nach Drücken des Buttons „Speichern“, werden die Daten in die Registerkarte importiert – siehe Grafik unten.



Nun können weitere Präparate eingegeben werden.

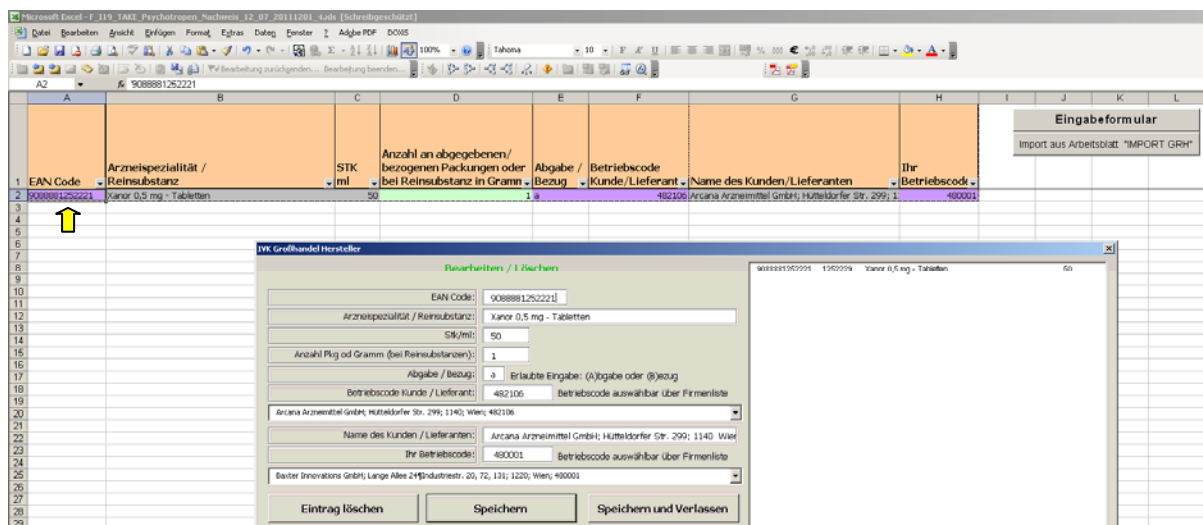
Sobald alle Inlandsverkehrsbewegungen eingetragen wurden, bitte den Button „Speichern und Verlassen“ drücken um ins ausgefüllte Excelformular zurückzukehren.

- Produkt ohne Code

Möchten Sie ein Produkt eingeben, dass keinen Code (EAN oder PZN) aufweist, schreiben Sie bitte in das erste Feld: „keine Angabe“ und befüllen Sie anschließend alle anderen Felder händisch.

- Änderungen bei bereits eingetragenen Zeilen

Wollen Sie Zeilen im Nachhinein ändern oder löschen, bitte Doppelklick auf jene Zeile im Excelformulare die sie ändern wollen – Vorgabefenster öffnet sich.



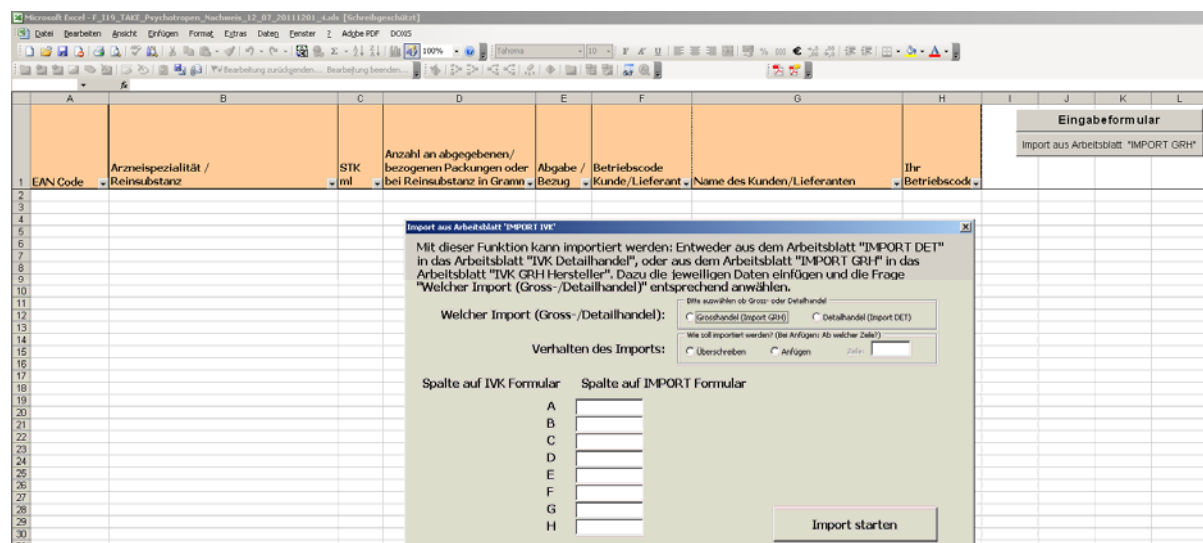
Änderungen in den Zeilen durchführen und mit „Speichern und Verlassen“ sichern. Mit dem Button „Eintrag löschen“ wird die entsprechende Zeile entfernt.

Import aus Arbeitsblatt

Für einen automatischen Import der Inlandsverkehrsmengen, sind die benötigten Daten aus dem Warenwirtschaftssystem zu ziehen und in die Registerkarte „IMPORT GRH“ zu speichern. Folgende Spalten müssen für eine erfolgreiche Bearbeitung vorhanden sein:

- Spalte mit EAN Code oder PZN
- Spalte mit den jeweiligen Betriebscodes – Kunden- bzw. Lieferantename wird automatisch erstellt. Die entsprechenden Kunden- und Lieferantencodes finden sie in der Registerkarte „Firmenverzeichnis“
- Positive Packungsangaben, unabhängig davon ob es sich um einen Bezug oder eine Abgabe handelt
- Eine Spalte mit der Angabe „Bezug“ oder „Abgabe“

Sobald alle benötigten Daten in der Registerkarte „Import GRH“ vorhanden sind, wechseln Sie wieder in die Registerkarte „IVK GRH HERST“ und drücken den Button „Import aus Arbeitsblatt“, um das Importfenster zu öffnen. Als erstes müssen Sie auswählen, aus welcher Registerkarte die Daten verwendet werden sollen - „IVK GRH“ (für Großhändlerdaten) oder „IVK DET“ (für Verkäufe an Apotheken bzw. Anstaltsapotheken). Sollten Sie bereits Daten über die Eingabemaske eingegeben haben, ist das Wort „Anfügen“ anzuklicken und bei Zeile die Nummer anzugeben, ab welcher Zeile die Daten angefügt werden sollen. Sollten Sie sämtliche Daten importieren wollen, ist das Wort „Überschreiben“ anzuklicken (Daten neu einfügen).



Anschließend sind die bereits von der AGES vorgegebenen Spalten wieder mit Ihren Spalten abzugleichen (sollte sich in ihrer Version der EAN Code z.B. in Spalte „C“ befinden, ist im Feld „A“ der Buchstabe „C“ zu notieren). Nach Abgleich der Spalten, werden mit betätigen des Buttons „Import starten“ die benötigten Daten vom Programm bearbeitet und von der Registerkarte „Import GRH“ in die Registerkarte „IVK GRH HERST“ übernommen.

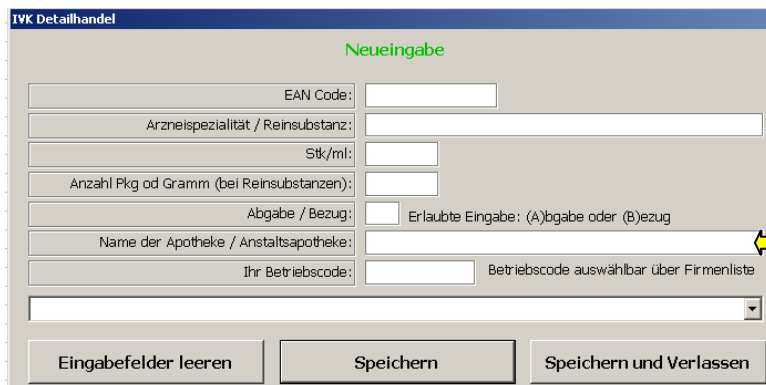
Registerkarte „IVK Detailhandel“

Diese Registerkarte wurde ebenfalls um den EAN Code und den Betriebscode erweitert.

Eingabeformular

Bei Betätigung des Buttons „Eingabeformular“ öffnet sich das Eingabefenster – Ihr Betriebscode wird, wie beim Formular „IVK GRH HERST“, automatisch vom System übernommen.

Das Befüllen der Zeilen ist identisch wie bei der Registerkarte „IVK GRH HERST“. Lediglich der Name der Apotheke/ Anstaltsapotheke ist selbständig auszufüllen.



Import aus Arbeitsblatt

Es handelt sich um den selben Vorgang wie bei der Registerkarte „IVK GRH HERST“.

Für den Import der Daten ist es wichtig, dass die selben Spalten wie beim Import „IVK GRH“ zur Verfügung stehen. Statt dem Namen des Lieferanten/Kunden ist hier der Apothekenname und zusätzlich die Postleitzahl anzugeben.

Ausfüllen des Formulars für Suchtgifte

Deckblatt

Entspricht dem Deckblatt des Psychotropen Formulars. ([Deckblatt](#))

Registerkarte „Präparate“

Entspricht der Registerkarte des Psychotropen Formulars. ([Registerkarte „Präparate“](#))

Registerkarte „Substanz“

In dieser Registerkarte sind ausschließlich die Zeilen Substanz (grüne Felder) in Gramm zu befüllen.

Registerkarte „Suchtgift reine Base“

Diese Registerkarte dient ausschließlich zur Kontrolle. In der Zeile Substanz wird die Gesamtmenge in Gramm Base angezeigt und in der Zeile Zubereitung die Gesamtmenge in Gramm Base der in der Registerkarte „Präparate“ angegebenen Arzneyspezialitäten.

Registerkarte „IVK GRH HERST“

Entspricht der Registerkarte des Psychotropen Formulars. ([IVK GRH HERST](#))

Registerkarte „IVK Detailhandel“

Entspricht der Registerkarte des Psychotropen Formulars ([IVK Detailhandel](#))

Problembehandlung

Wenn Sie Probleme beim Öffnen der Nachweisungsformblätter bzw. beim Ausführen von Funktionen (Eingabeformular oder Auswahllisten funktionieren nicht) haben, überprüfen Sie bitte die Makrosicherheitseinstellungen von MS-Excel auf Ihrem Arbeitsplatz.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

-- Office 2003

<http://office.microsoft.com/de-at/excel-help/informationen-zur-makrosicherheit-HP003084611.aspx>

-- Office 2007

<http://office.microsoft.com/de-at/excel-help/andern-der-makrosicherheitseinstellungen-in-excel-HP010096919.aspx>

-- Office 2010

<http://office.microsoft.com/de-at/excel-help/andern-der-einstellungen-fur-die-makrosicherheit-in-excel-HP010342232.aspx>

Für Auskünfte steht Ihnen das Suchmittelteam unter der Email-Adresse: suchtmittel@ages.at und unter der Telefonnummer: 050-555-36413 bzw. -36428 gerne zur Verfügung.